

- Am Weiher -

Abd. H. K. bei mir.

25/5 Dictirt „Therese“, „Weiher“.

Nm. Dr. Horch; wegen Empfehlung für Barnowsky.- Klägliche Zustände in den Geyer Bühnen.

Mit Frl. S. über ihren phys. und psych. Zustand;- ihre Beziehung zu Lili;- und Eventualität einer Trennung.

- Mit C. P. Kino „die weiße Schwester“, und im Hotel Imperial genachtm. Ich sei viel weniger „gut“, als sie gedacht . . . - Mir nicht neu.-

26/5 Die Kritiken über Bea. sind im ganzen auffallend gut;- über die Darstellung weniger.

Vm. bei Gisa.-

B. Cr. (Kassenscheine).

Bei Verlag Zsolnay. Geschäftliches -

Bei Hofr. Eisenmenger.-

Nm. Briefe.

Josefstadt. Mit Lili: Werfel Juarez Maximilian . . . Hörte zu wenig. Schöne Aufführung.-

27/5 Briefe.

Mit C. P. Kunsthist. Museum.-

Nm. am Weiher.

Z. N. Vicki und Mimi.

28/5 Dict. „Therese“, Briefe.-

Nm. Paul Wiegler. Politisches. (Anschluss „Hakenkreuzler Skandale“ Universität.)

Mit C. P. Oper, Puccini, Manon.-

Im Imperial mit ihr gegessen.

29/5 Vm. bei der Hofrätin, die aus Paris zurück. Gémier will „Weites Land“ aufführen, lieber möchte er aber etwas andres. Lenormand soll die Übersetzung der Mme. Cabire bearbeiten. Ich bin dagegen, dass man einem Director etwas aufoctroyirt und schreibe in diesem Sinne an Lenormand.

Nm. an „Weiher“ -

Abd. H. K. bei mir.-

30/5 Früh Hr. Callimachi mit Frau Dida C.-Solomon, Schauspielerin bei mir, wegen Aufführungen in Bukarest; es stellt sich heraus, dass sie nichts von mir kennen (außer die gestern gesehene Beatrice).

Dictirt „Therese“;- Briefe.-

Abds. mit C. P. zur Reichsbrücke, dann Prater gefahren;- Wurstl-prater;- Schweizerhaus genachtm.-